Datenschutzhinweise für Geschäftspartner der BAUER GmbH & Co. KGaA

Hiermit informieren wir Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten als unser Geschäftspartner und die Ihnen nach dem Datenschutzrecht zustehenden Rechte.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und wer ist Datenschutzbeauftragter?

Verantwortlicher für die Datenverarbeitung ist
BAUER GmbH & Co. KGaA
BAUER Straße 1, 86529 Schrobenhausen, Deutschland
Telefon: +49 8252 97-0
E-Mail: info@bauer.de

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter
BAUER GmbH & Co. KGaA - Datenschutzbeauftragter
BAUER Straße 1, 86529 Schrobenhausen, Deutschland
Telefon: +49 8252 97-0
bag-datenschutz@bauer.de

Welche personenbezogenen Daten liegen uns von Ihnen vor und woher stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir zur Vertragsanbahnung oder im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung von unseren Geschäftspartnern, von anderen Unternehmen der BAUER Gruppe oder von sonstigen Dritten zulässigerweise erhalten haben, oder die wir aus öffentlich zugänglichen Quellen (z. B. Handelsregister, Auskunfteien, Internet) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen, wie z. B.:
Name, Adresse, andere Kontaktdaten (wie Telefon, Fax, E-Mail), Beruf, berufliche Position, Firma, Zahlungsdaten, Bonitätsdaten, Dokumentationsdaten (Protokolle zu Besprechungen), Steuer-ID.

Für welche Zwecke und auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO), sowie des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) für folgende Zwecke:

a. Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 lit. b DS-GVO)

   Die Verarbeitung von personenbezogenen Daten erfolgt zur Durchführung unserer Verträge mit unseren Geschäftspartnern oder zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen, die auf Anfrage der Geschäftspartner hin erfolgen. Die Zwecke der Verarbeitung richten sich im Einzelnen nach den Vertragsleistungen und den jeweiligen Vertragsunterlagen und umfassen die Bedarfsanalyse, Beratung und die Bestellabwicklung einschließlich der Angebots-, Lieferschein- und Rechnungserstellung sowie die Kundendienstleistungen.

b. Im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DS-GVO)

   Soweit erforderlich, verarbeiten wir Geschäftspartnerdaten über eine eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder Dritten, beispielsweise
   - Konsultation mit Auskunfteien (z. B. Bürgel) zur Ermittlung von Bonitätsrisiken,
   - Werbung, Markt- und Meinungsforschung sowie Einladung zu Unternehmensveranstaltungen, soweit Sie der Nutzung nicht widersprochen haben,
   - Erstellung von Geschäftspartnerhistorie/ -profil
   - Datenweitergabe an für Sie zuständige Niederlassungen bzw. Vertriebspartner,
   - Besuchermanagement,
   - Geltendmachung von und Verteidigung gegen rechtliche Ansprüche,

c. Aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 lit. a DS-GVO)

   Soweit Sie eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten erteilt haben, ist die jeweilige Einwilligung Rechtsgrundlage für die dort genannte Verarbeitung. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit mit Wirkung für die Zukunft formlos widerrufen werden, ohne dass die Rechtmäßigkeit, der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

d. Aufgrund rechtlicher Verpflichtungen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DS-GVO)

   Soweit wir rechtlichen Verpflichtungen unterliegen (z. B. Geldwäschegesetz, Steuergesetze, Exportkontrollbestimmungen, Antiterror-Bestimmungen) und Anforderungen von nationalen oder ausländischen Aufsichts- oder Ermittlungsbehörden sowie steuerrechtliche Kontroll- und Meldepflichten erfüllen müssen, werden zum Zwecke der Einhaltung der rechtlichen Verpflichtungen und legitimen behördlichen Anforderungen auch personenbezogene Daten verarbeitet.

Wer bekommt Ihre Daten?

Innerhalb unseres Unternehmens erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre personenbezogenen Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Auch von uns insbesondere zur Leistungserbringung eingesetzte verbundene Unternehmen, Leistungserbringer, Auftragsverarbeiter und Erfüllungsgehilfen sowie sonstige Dritte können zu den vorgenannten Zwecken Daten erhalten.

Dies sind Unternehmen in den Kategorien: Vertriebspartner, IT-Dienstleistungen, Buchhaltungsleistungen, Logistik, Zahlungsdienstleistungen, Telekommunikation, Inkasso, öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Finanz- und Zollbehörden, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, Insolvenzverwalter im Rahmen eines Insolvenzverfahrens, Versicherungsunternehmen, Wirtschaftsprüfer, Steuerberater, Rechtsanwalt.

Datenschutzhinweise für Geschäftspartner der BAUER GmbH & Co. KGaA

Werden Ihre Daten in ein Drittland oder eine internationale Organisation übermittelt?

Eine Datenübermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittländer) findet statt, soweit es zur Ausführung der Vertragsleistungen (z. B. Lieferaufträge) erforderlich ist, es gesetzlich vorgeschrieben ist (z. B. steuerrechtliche Meldepflichten), Sie uns Ihre Einwilligung erteilt haben oder im Rahmen einer Auftragsverarbeitung. Jedoch erfolgt die Übermittlung nur, soweit dem Drittland durch die EU-Kommission ein angemessenes Datenschutzniveau bestätigt wurde, andere angemessene Datenschutzgarantien (wie Standardvertragsklauseln) vorhanden sind oder eine Ausnahme im Sinne Art. 49 DS-GVO vorliegt. Kopien der geeigneten oder angemessenen Garantien können Sie bei der zuständigen Abteilung erhalten.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Ihre Daten werden von uns nur solange gespeichert, wie es für die Erbringung der Leistung Ihnen gegenüber erforderlich ist. Im Anschluss daran werden diese Daten gelöscht, wenn es keine anderen gesetzlichen Pflichten zur weiteren Aufbewahrung der Daten insbesondere hinsichtlich handels- und steuerrechtlicher Aufbewahrungsfristen (bis zu 10 Jahre) gibt, die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen im Rahmen der geltenden Verjährungsvorschriften (bis zu 30 Jahre) notwendig sind oder ein berechtigtes Interesse des Verantwortlichen besteht.

Gibt es eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung müssen Sie nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitstellen, die für die Begründung, Durchführung und Beendigung einer Geschäftsbeziehung erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich verpflichtet sind (insbesondere geldwäscherechtliche Identifizierungspflichten oder Sanktionslisten-Prüfung). Ohne diese Daten kann es sein, dass wir den Abschluss eines Vertrages oder die Ausführung eines Vertrages ablehnen müssen oder einen bestehenden Vertrag nicht mehr durchführen können und ggf. beenden müssen.

Inwieweit finden automatisierte Einzelfallentscheidungen oder Maßnahmen zum Profiling statt?

Wir nutzen keine rein automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung von Entscheidungen.

Welche Rechte können Sie als Betroffener geltend machen?

Sie haben das Recht auf Auskunft (Art. 15 DS-GVO), das Recht auf Berichtigung (Art. 16 DS-GVO), das Recht auf Löschung (Art. 17 DS-GVO), das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung (Art. 18 DS-GVO), das Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung (Art. 21 DS-GVO) und das Recht auf Datenübertragbarkeit (Art. 20 DS-GVO). Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34, 35 BDSG. Zur Geltendmachung Ihrer Rechte wenden Sie sich bitte an den oben bezeichneten Datenschutzbeauftragten.

Soweit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten auf Ihrer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, die Einwilligung jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.

Sie haben zudem die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde zu wenden.

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DS-GVO

a. Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder lit. f DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen. Wir werden die personenbezogenen Daten auf Ihren Widerspruch hin nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

b. Widerspruchsrecht gegen Verarbeitung von Daten zu Werbezwecken

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen. Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeiten.

Der jeweilige Widerspruch kann formfrei an den oben bezeichneten Datenschutzbeauftragten gerichtet werden.